

Offene Häuser

In Leipzig ist der diesjährige Tag des offenen Denkmals eröffnet worden. An dem bundesweiten Aktionstag unter dem Motto »Kultur. Spur. Ein Fall für den Denkmalschutz« können Besucherinnen und Besucher mehr über die Geschichte zahlreicher historischer Objekte im ganzen Land erfahren. Einige Denkmäler sind sonst unzugänglich und öffnen nur am Aktionstag ihre Türen. An der Eröffnung in der Leipziger Innenstadt nahmen unter anderem Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD), der Vorsitzende der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Jörg Haspel, sowie der Kölner Kriminalbiologe Mark Benecke teil. Mit dem seit 1993 jährlich stattfindenden Aktionstag will die Stiftung, die den Aktionstag organisiert, Aufmerksamkeit auf die Denkmalpflege richten.

Neben Veranstaltungen in Hunderten Denkmälern im ganzen Land, unter anderem Kirchen, Friedhöfe, Industriehallen und Schlösser, wurden in Leipzig sieben Schaubauausstellungen eingerichtet, wo Restauratoren, Bauforschern und Handwerkern über die Schulter geschaut werden kann. In Sachsen reichte die Spanne von Schlössern und Rittergütern über Fachwerkhäuser, Schul- und Bethäuser wie Kirchen bis zum wohl ältesten Gebäude von Pappendorf (Mittelsachsen). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434454.denkmalpflege-offene-häuser.html>